

## Lückenschluss der S-Bahn Berlin Treptower Park - Neukölln

**Auftraggeber:**  
Land Berlin,  
Deutsche Bahn AG

**Planungszeit:**  
1994 - 1997  
**Bauzeit:**  
1998 - 2000

© Emch + Berger

### Charakteristische Angaben

Strecken Neubau (zweigleisig)	3,1 km
Gründerneuerung (zweigleisig)	0,6 km
Brücken mit Betonüberbauten	3
Brücken mit Stahlüberbauten	3
Brücken-Gründerneuerungen mit Stahlüberbauten	3
Personentunnel	6
Unterwerke	2
Stützwände	950 m

### Ausgangslage

Der durch die ehemalige Teilung Berlins unterbrochene S-Bahn-Ring soll wieder in Betrieb genommen werden. Zur Erreichung dieses Ziels wird der Streckenabschnitt zwischen Treptower Park und Neukölln unter Berücksichtigung einer später zu errichtenden Fernbahn wieder geschlossen. Dieser Streckenabschnitt ist gleichzeitig Teil des Berliner S-Bahn-Netzes.

Die neue Trasse sollte, soweit möglich, der alten Streckenführung folgen und bestehende Bauwerke nur dann ersetzt werden, wenn eine Rekonstruktion nicht mehr wirtschaftlich erscheint.

### Erbrachte Leistungen

- Machbarkeitsstudien für den S-Bahnhof Kieffholzstraße und verschiedene Brücken
- Vorentwurfs-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Ausführungsplanung für sämtliche Gewerke
- Signal- und Telekommunikationsanlagen
- Bahnstromversorgung
- Starkstromanlagen

### Projektrealisierung

Der S-Bahn-Lückenschluss wurde in zwei Abschnitten bearbeitet:

- Treptower Park bis Kieffholzstraße
- Kieffholzstraße bis Sonnenallee

Luftbild  
mit Sicht auf die Kieffholzstraße  
(Neubau Unterwerk und Kreuzungs-  
bauwerk)

